

Vom Armenhaus zum Musterlände - Der deutsche Südwesten von 1800 bis heute

Prof. Dr. Thomas Schnabel

Historisches Seminar (HIST), Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Veranstaltungstermine:

Mittwoch 11:15–12:45 Uhr
Ü3 (Historisches Seminar)

Anmeldung:

in der ersten Sitzung oder per Email an schnabel@hdgbw.de

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neuere Geschichte (1500-1900) (NG), Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Übung (Medien- und Vermittlungskompetenzen)

Sach- und Regionaldisziplin: Landesgeschichte (LG)

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Übung/B.A. Modul „Grundwissenschaften und Vermittlungskompetenzen“ (5), B.A. Vertiefungsmodul (5), B.A. Erweiterungsmodul (5); B.A. Bereich „Übergreifende Kompetenzen: berufspraktische Übungen“ (3/5); LA Vertiefungsmodul (5), LA Erweiterungsmodul (3/5); M.A. Modul „Grundwissenschaften“, M.A. Modul „Theorie und Methode“ (5), M.A. Intensivmodul (3), M.A. Erweiterungsmodul (3/5), M.A. Abschlussmodul (3); M.A. Global History (vgl. Studienplan)

B.A.-Studiengänge neu ab WS 2015/16: Übung/B.A. Modul „Vermittlungskompetenzen“ (4), B.A. Vertiefungsmodul (2/4), B.A. Erweiterungsmodul (2/4), B.A. Bereich „Übergreifende Kompetenzen: berufspraktische Übungen“ (2/4)

Kommentar:

Im 18. und 19. Jahrhundert gehörten Baden, Württemberg und Hohenzollern zu den Hauptauswanderungsgebieten unter den deutschen Territorien. Seit den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts ist Baden-Württemberg das Haupteinwanderungsland der Bundesrepublik Deutschland mit den höchsten Zuwachsraten der Bevölkerung. Ein Hauptgrund für die Auswanderung des 18. und 19. Jahrhunderts war die wirtschaftliche Not und die Perspektivlosigkeit. Seit 60 Jahren kommen die Menschen in den Südwesten, weil sie hier besonders gute Berufs- und Verdienstaussichten haben. Was hat sich in den letzten 200 Jahren so grundlegend geändert? Welche Brüche und wieviele Strukturwandel stecken hinter dieser scheinbar gradlinigen Erfolgsgeschichte? Wesentlicher Bestandteil der Übung ist ein Besuch des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart. Dabei geht es auch um eine außergewöhnliche Darstellung dieses Themas in einer Ausstellung. Diese Lehrveranstaltung wird im Rahmen der „Heidelberg Public History“ angeboten

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

Literatur:

Die einschlägigen Kapitel in: Handbuch der baden-württembergischen Geschichte Band 3, Stuttgart 1992 und Band 5, Stuttgart 2007.